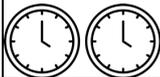


<b>Titel</b>	<b>Abc-Methode</b>		
<b>Synonyme</b>	—		
<b>Kurzbeschreibung</b>	Bei der Abc-Methode werden Begriffe eines bestimmten Lerninhalts in ein alphabetisches Raster eingetragen.		
<b>Ziele der Methode</b>	<i>Fachkompetenz:</i> Vorkenntnisse, Vorerfahrungen und Voreinstellungen klären Gesamtüberblick zu einem bestimmten Lerninhalt ermöglichen		
	<b>Lernzielbereich</b>		
<b>Unterrichtsphase</b>	Einstiegs-, Kontroll-, Ausstiegsphase		
<b>Voraussetzungen</b>	<b>Material</b>	Vorbereitetes Arbeitsblatt mit Abc, Flipchart, Whiteboard, Stifte	
	<b>Dauer</b>		
	<b>Teilnehmeranzahl</b>		
	<b>Sozialform</b>	   	
<b>Durchführung</b>	<p>Jeder Teilnehmer wird aufgefordert, passende Begriffe eines vorgegebenen Lerninhalts zu jedem Buchstaben des Alphabets zu finden. Dies kann auf einem vorgefertigtem Arbeitsblatt erfolgen oder als Anschrieb am Flipchart.</p> <p>Buchstaben, denen sich kein Begriff zuordnen lässt, können freigelassen werden.</p> <p>Wurde die Abc-Methode nicht im Plenum bearbeitet, werden die Begriffe im Anschluss von der Lehrperson gesammelt, sodass die Teilnehmer sich gegenseitig ergänzen können.</p> <p>Die Lehrperson kann nun von den entsprechenden Begrifflichkeiten Fragen zum Lerninhalt ableiten, die von den Teilnehmern beantwortet werden sollen.</p>		
<b>Tipp</b>	Die Abc-Methode eignet sich auch zu Beginn einer neuen Unterrichtsreihe. An ein vorbereitetes Flipchart können so während der gesamten Unterrichtsreihe neu erlernte Begriffe ergänzt werden und als eine Art Wegweiser des Lerninhalts dienen.		

<b>Literatur</b>	<p>Drude, C., Zielke-Nadkarni, A. (2008). <i>Unterrichtsmethoden in der Pflegeausbildung</i>. München: Urban &amp; Fischer.</p> <p>Gugel, G. (2006). <i>Methoden-Manual I „Neues Lernen“</i>. Weinheim und Basel: Beltz-Verlag.</p>
------------------	---

### Praxisbeispiel

Aufgabenstellung:

Ordnen Sie jedem Buchstaben Begriffe aus der Orthopädie zu.

<b>A</b>	Arthrose	<b>N</b>	Nucleus pulposus, Nachsorge
<b>B</b>	Bandscheibenvorfall	<b>O</b>	Osteoporose
<b>C</b>	Coxitis	<b>P</b>	Prolaps, Prothese
<b>D</b>	Druckschmerz	<b>Q</b>	Querfriktion
<b>E</b>	Epicondylus medialis	<b>R</b>	Radiusfraktur
<b>F</b>	Fraktur	<b>S</b>	Skoliose, Schenkelhalsfraktur
<b>G</b>	Gonarthrose	<b>T</b>	Thrombose
<b>H</b>	HWS, Hallux valgus, Hüft-TEP	<b>U</b>	
<b>I</b>	Inspektion, Ischialgie	<b>V</b>	Valgusstellung
<b>J</b>		<b>W</b>	
<b>K</b>	Kontraktur, Karpaltunnelsyndrom	<b>X</b>	Xarelto
<b>L</b>	Luxationen	<b>Y</b>	
<b>M</b>	Marknagel, MRT	<b>Z</b>	Zuggurtung